



Renault Espace 2.0 T Baujahr ab 01.11.2002 Mit Xenonlicht

Austausch des Leuchtmittels

Beim Austausch des Leuchtmittels, muss wie folgt vorgegangen werden. Als Erstes die Zündung ausschalten.

Fahrerseite:

Abblendlicht:

- Gummikappe vom hinteren Scheinwerfergehäuse abziehen (s. Abb. 1).
- Zündmodul nach links, bis zum Anschlag, drehen und von der Xenonlampe abziehen. Der Stecker für die Versorgungsspannung wird beim Drehen des Zündmoduls automatisch herausgedrückt (s. Abb. 2). Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, dass erst wieder das Zündmodul auf der Lampe befestigt wird und erst dann der Stecker für die Versorgungsspannung in das Modul gesteckt wird.
- Federdrahtbügel lösen und die Xenonlampe austauschen.

Fernlicht:

- Gummikappe vom hinteren Scheinwerfergehäuse abziehen.
- Federdrahtbügel lösen und die Glühlampe austauschen.

Blitz-Info





Standlicht:

- Der Zugang ist etwas beengt und bietet nicht viel Platz zum Montieren.
- Abdeckkappe nach links, bis zum Anschlag, drehen und die Kappe abnehmen (s. Abb. 3).
- Stecksockel nach hinten aus dem Reflektor herausziehen und die Lampe austauschen (s. Abb. 4).

Blinklicht:

- Lampensockel nach links, bis zum Anschlag, drehen und mit der Glühlampe aus dem Gehäuse herausnehmen (s. Abb. 5).
- Lampe austauschen.

Beifahrerseite:

Abblend-, Fern-, Stand- und Blinklicht:

- Ölvorratsbehälter der Servolenkung, nach oben, aus der Halterung ziehen und etwas zur Seite legen (s. Abb. 6).
- Befestigung des Einfüllstutzens (Scheibenreinigungsanlage) lösen (s. Abb. 7). Dazu den Spreizclip, nach vorne, aus der Halterung drücken.
- Anschließend den oberen Teil des Einfüllstutzens nach oben abziehen (s. Abb. 8).
- Kabelbaum aus der Halterung lösen und etwas zur Seite drücken, damit die Rückseite des Scheinwerfers besser zugänglich ist.
- Alle weiteren Arbeitsschritte zum Austauschen der Leuchtmittel, siehe Fahrerseite.



Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. Lichtanlage auf einwandfreie Funktion hin prüfen. Scheinwerfereinstellung überprüfen ggf. mit Hilfe eines Diagnosetesters einstellen (Fehlercode auslesen, Grundeinstellung der Leuchtweitenregelung etc.).

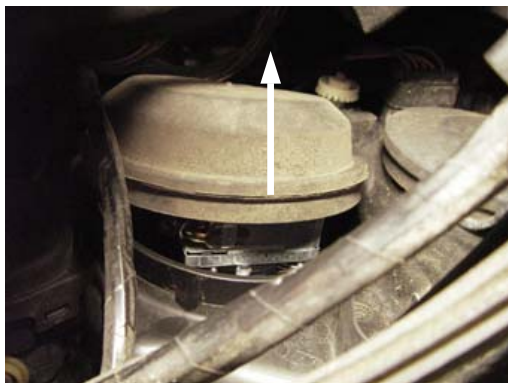


Abb. 1



Abb. 2

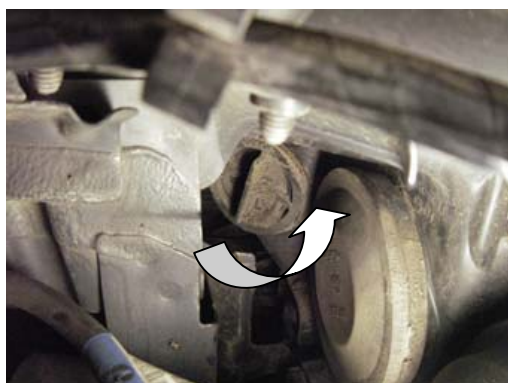


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9